

## A1 Verzweigung Zürich-Ost – Effretikon Instandsetzung und Verkehrsoptimierung

Infrastrukturfiliale Winterthur



autobahnschweiz.ch  
autoroutesuisse.ch  
autostradasvizzera.ch

### Worum geht es?

Die Autobahn A1 bildet die Hauptschlagader für den täglichen Pendler- und Wirtschaftsverkehr im Grossraum Zürich. Auf dem 11,7 Kilometer langen Teilstück zwischen Zürich-Nord und Effretikon werden seit 2017 bis voraussichtlich Mitte 2021 umfangreiche Instandsetzungsarbeiten ausgeführt.

Die Strasse wird in Etappen soweit erneuert, dass mindestens in den folgenden 15 Jahren keine grösseren Unterhaltsarbeiten mehr nötig sind. Gleichzeitig werden verschiedene Massnahmen zur Verkehrsoptimierung realisiert. Diese helfen mit, den Verkehr zu verflüssigen und die Unfallgefahr zu verringern.

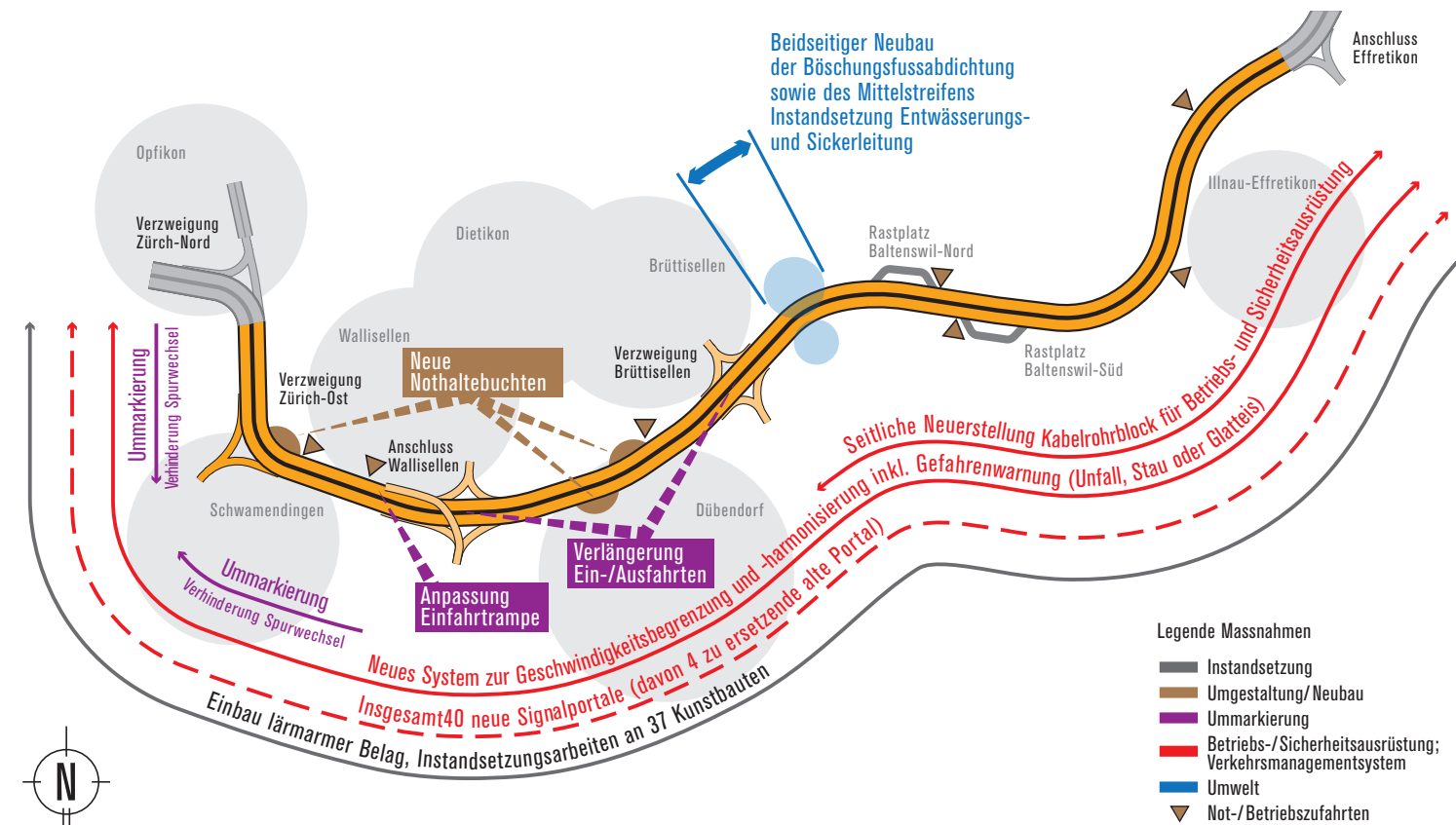
### Was wird gemacht?

#### Instandsetzung

Der Belag wird auf einer Länge von 10,4 Kilometern beidseitig und durchgehend durch einen lärmarmen Belag ersetzt. Die Lärmreduktion trägt dazu bei, die Lebensqualität im akustischen Einflussbereich zu erhöhen, und der Fahrkomfort steigt.

Im Lauf der Zeit ist es an Brücken, Rampen, Unterführungen und anderen Kunstbauten zu Betonabplatzungen, Belagsrissen, Aufwölbungen und weiteren Schädigungen gekommen. An rund 25 Kunstbauten und 14 kleineren Bauwerken sind deshalb gezielte Sanierungs- und Verstärkungsmassnahmen geplant.

### Projektübersicht



Zwischen Zürich-Nord und Effretikon werden 40 neue Signalportale realisiert.

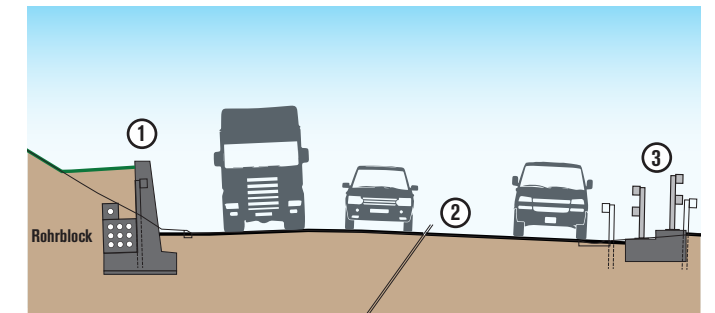
#### Verkehrsoptimierungen und Ausrüstung

Anpassungen an den Markierungen helfen mit, den Verkehr zu entflechten und die Verkehrsführung zu optimieren. Die in die Jahre gekommene Betriebs- und Sicherheitsausrüstung wird ersetzt und ein neues, digitales Verkehrsmanagement für die Geschwindigkeitsharmonisierung und Gefahrenwarnung in Betrieb genommen. Hierfür werden 40 neue Signalportale erstellt.

Dank der digitalen Signalisation kann die Geschwindigkeit dem Verkehrsaufkommen und den Strassenverhältnissen flexibel angepasst werden. In gleicher Weise wird auf Gefahren wie Unfälle oder Baustellen hingewiesen.

#### Umwelt

Im Rahmen des Projekts werden Massnahmen zur Erhaltung und Verbesserung des Umweltschutzes realisiert. Unter anderem werden Grundwasserschutzzonen besser geschützt und Entwässerungs- und Sickerleitungen instand gesetzt. Damit das Strassenabwasser auch weiterhin nicht direkt in den Untergrund sickert, werden im Bereich der Grundwasserschutzzonen Girhalden und Büel sogenannte Leitmauern eingesetzt. Zudem wird die Deckschicht der Fahrbahn und des Pannestreifens vollflächig ersetzt.



Neue beidseitige Leitmauern ① dichten die Böschungen erneut, aber besser ab. Die Fahrbahn erhält eine neue Deckschicht ②. Beim Mittelstreifen werden Streifenfundamente eingebaut ③.

Zu einem späteren Zeitpunkt und im Rahmen eines separaten Projekts ist der Bau von zwei neuen Strassenabwasser-Behandlungsanlagen (SABA) vorgesehen. Zusätzlich werden fünf neue Lärmschutzwände erstellt.

## Kommen Sie sicher durch den Verkehr!



### Bleiben Sie auf der Autobahn

Trotz Baustellen bleibt die A1 für den motorisierten Verkehr die schnellste Verbindung zwischen Zürich-Ost und Effretikon.



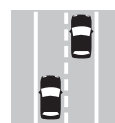
### Fahren Sie vorausschauend und konzentriert

Halten Sie genügend Abstand und vermeiden Sie plötzliche Bremsmanöver.



### Halten Sie sich an das angegebene Tempo

Fahren Sie nicht zu schnell, aber flüssig. Dies vermindert Stau und erhöht die Sicherheit.



### Fahren Sie versetzt «im offenen Reissverschluss»

Baustellen können teilweise eng sein. Versetztes Fahren erhöht die Sicherheit und den Verkehrsfluss. Die rechte Spur weist jeweils die volle Breite auf.



### Richten Sie die volle Aufmerksamkeit auf die Strasse

In Baustellen kann die Verkehrsführung oft geändert werden, zudem können Bauabschnitte teilweise unübersichtlich sein.

## Kontakt

Bundesamt für Strassen ASTRA  
Abteilung Strasseninfrastruktur Ost  
Infrastrukturfiliale Winterthur  
Grüzefeldstrasse 41  
8404 Winterthur  
Telefon: +41 58 480 47 11  
winterthur@astra.admin.ch



www.autobahnschweiz.ch

1. Auflage Februar 2018

## Wie kann ich Stau umgehen?

### Hinweise für Autobahnbenutzerinnen und -benutzer

- Beachten Sie die Verkehrsdurchsagen: Radio SRF und die Lokalradios halten Sie bezüglich aktueller Verkehrsbehinderungen auf dem Laufenden.
- Wenn es sich einrichten lässt: Meiden Sie die Spitzenzeiten von 6.30 bis 8.45 Uhr morgens (Fahrtrichtung Zürich) und 15.30 bis 18.30 Uhr abends (Fahrtrichtung St. Gallen). Beachten Sie auch den Staukompass.
- Beziehen Sie alle Verkehrsmittel (auch ÖV und Fahrrad) in Ihr Mobilitätsverhalten mit ein.
- Nutzen Sie Ihre Spielräume bezüglich Fahrgemeinschaften und Fahrtenverzicht.

### Staukompass

### Fahrtrichtung St. Gallen (werktags)

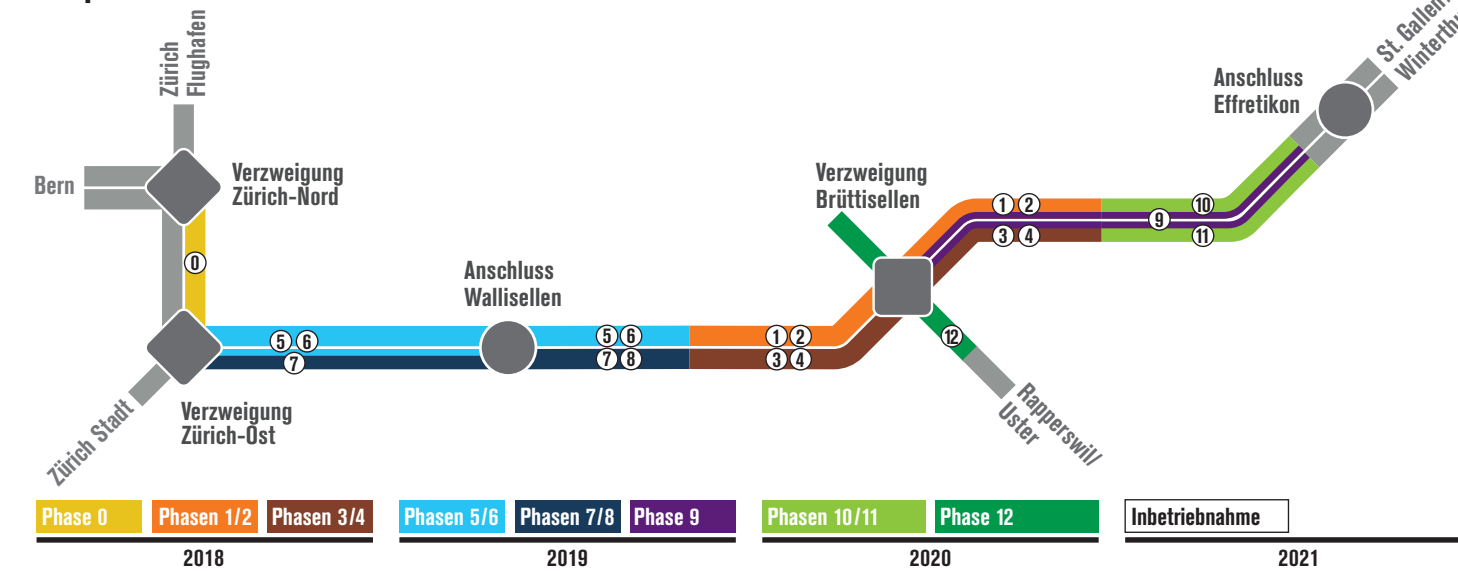


### Fahrtrichtung Zürich (werktags)



■ Freie Fahrt ■ Stockungen ■ Stau

## Bauphasen



## Wie wird der Verkehr geführt?

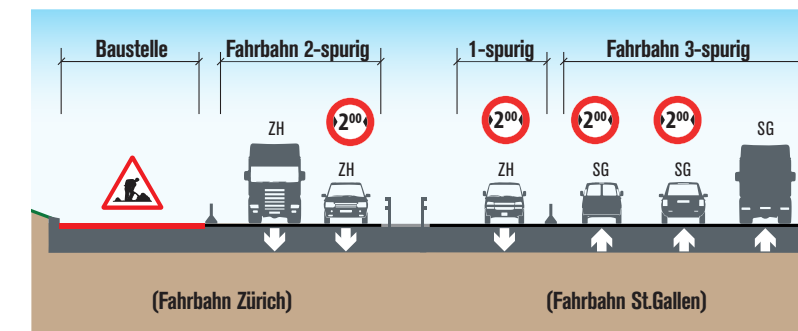
Die Bauarbeiten sind so geplant, dass der Verkehr möglichst wenig beeinträchtigt wird. Je Fahrtrichtung werden durchgehend drei Fahrspuren zur Verfügung gestellt. Einzelne Fahrspuren werden temporär verschmälert, zudem wird die Geschwindigkeit angepasst.



Belagsarbeiten in Fahrtrichtung Zürich, zwischen dem Anschluss Effretikon und der Verzweigung Brüttisellen, September 2017.

Arbeiten, die einen temporären Spurabbau oder die Sperrung von Rampen erfordern, werden in der verkehrsarmen Zeit angesetzt (nachts oder in den Ferienmonaten).

Es ist nicht zu vermeiden, dass in den späteren Bauphasen des Jahres 2018 die Einfahrtrampe Uster der A53 in Fahrtrichtung A1 Bern/Zürich für Lastwagen gesperrt werden muss. Das ASTRA wird in Zusammenarbeit mit dem Kanton Zürich für einen Zeitraum von rund fünf Monaten verträgliche Umfahrrouten signalisieren.



Während den Bauarbeiten werden in beide Fahrtrichtungen mehrere Breitenbeschränkungen verfügt.

## Welche Massnahmen folgen später?

Der Bund möchte den Verkehrsfluss im Raum Zürich-Nord/Brüttisellen mit der permanenten Umnutzung von Pannestreifen (PUN) projektbezogen verstetigen. Eine entsprechende Umgestaltung ist zwischen den Verzweigungen Zürich-Nord und Brüttisellen vorgesehen und erfordert ein Auflageprojekt.

Bestandteil ist neben der Pannestreifenumnutzung auch die Verbreiterung und geringfügige Verschiebung der Zufahrtsrampe von der A53 auf die A1 bei Brüttisellen. Indem beidseitig durchgängig drei Fahrspuren zur Verfügung gestellt werden, wird der Engpass auf der Stammachse der Verzweigung Brüttisellen gelöst.

Neben zwei neuen Strassenabwasser-Behandlungsanlagen (SABA) werden auch fünf neue Lärmschutzwände realisiert; dies im Rahmen einer sogenannten lärmakustischen Sanierung. Zudem nimmt die Bauherrschaft verschiedene Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen (AEM) zur Aufwertung der angrenzenden Fließgewässer in das Projekt auf. Zusätzlich beteiligt sich das ASTRA am Teilprojekt Grindel/Richti der Gemeinde Wallisellen. Die für die SABA notwendigen Rodungen sollen so durch Massnahmen zugunsten des Natur- und Landschaftsschutzes anteilig kompensiert werden.

Das Instandsetzungsprojekt Verzweigung Zürich-Ost – Effretikon beinhaltet verschiedene Vorarbeiten, die für die nachfolgenden Massnahmen beziehungsweise für das zukünftige Verkehrsregime erforderlich sind: unter anderem die Realisierung von drei neuen Nothaltebuchten sowie diversen Notzufahrten (umgesetzt 2017) oder die Erneuerung und den Neubau verschiedener Signalisationselemente.